

Haubenlerchen im Niederen Fläming



ABBO-Tagung am 21.11.2015, Wolfgang Suckow



Beelitz

NN

Trebbin

Sperenberg

Luckenwalde

Baruth

Niemegk

Jüterbog

Niedergörsdorf

Golßen

Dahme

Auf den folgenden Folien einige
typische Beispiele für die Reviersuche
mit Hilfe von Luftbildern

Grüne Markierung bedeutet: Revier gefunden

Rote Markierung bedeutet: kein Revier gefunden

Borgisdorf

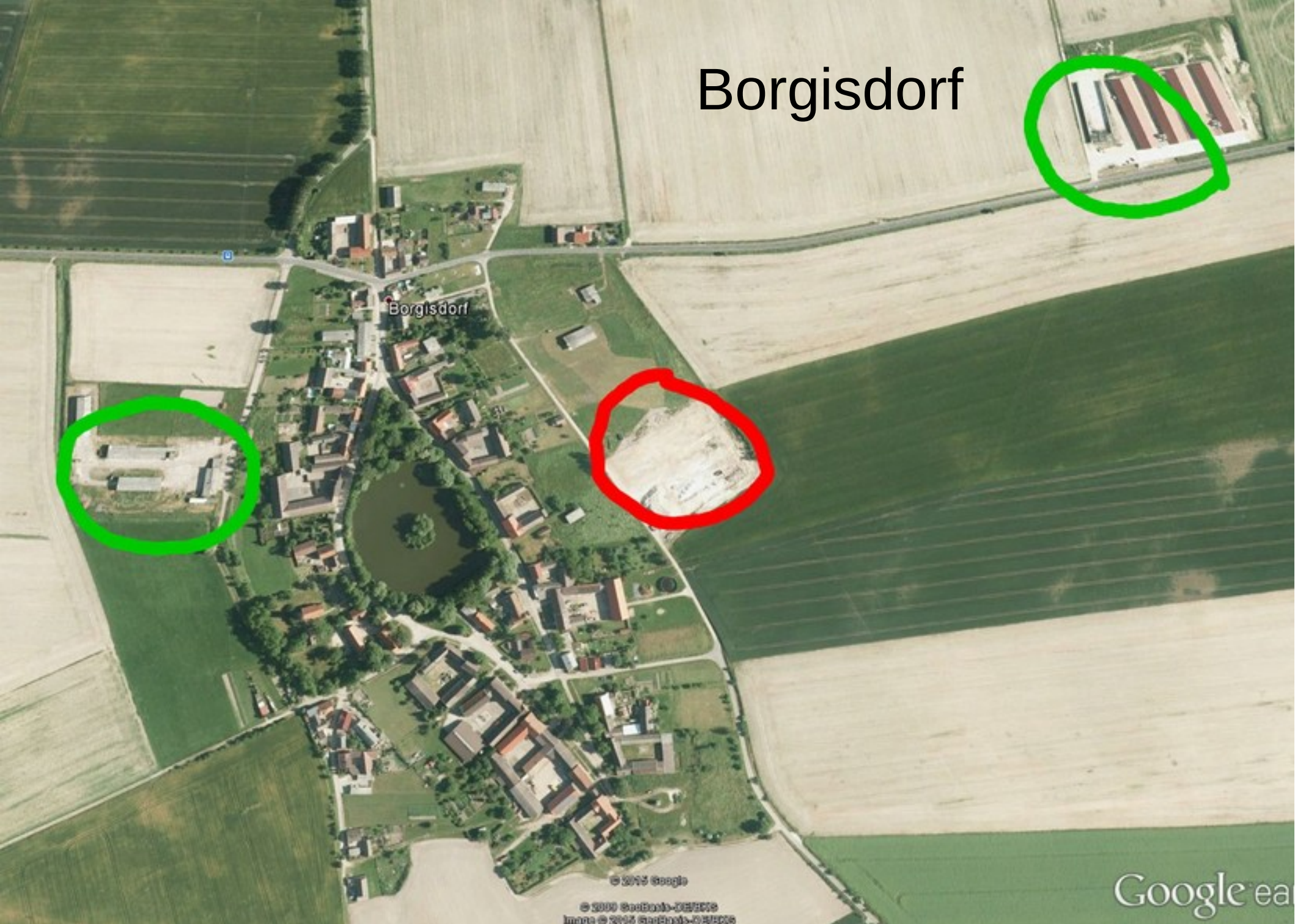


© 2015 Google

© 2000 GeoBasis-DEGIS
Image © 2015 GeoBasis-DEGIS

Google earth

Borgisdorf



© 2015 Google

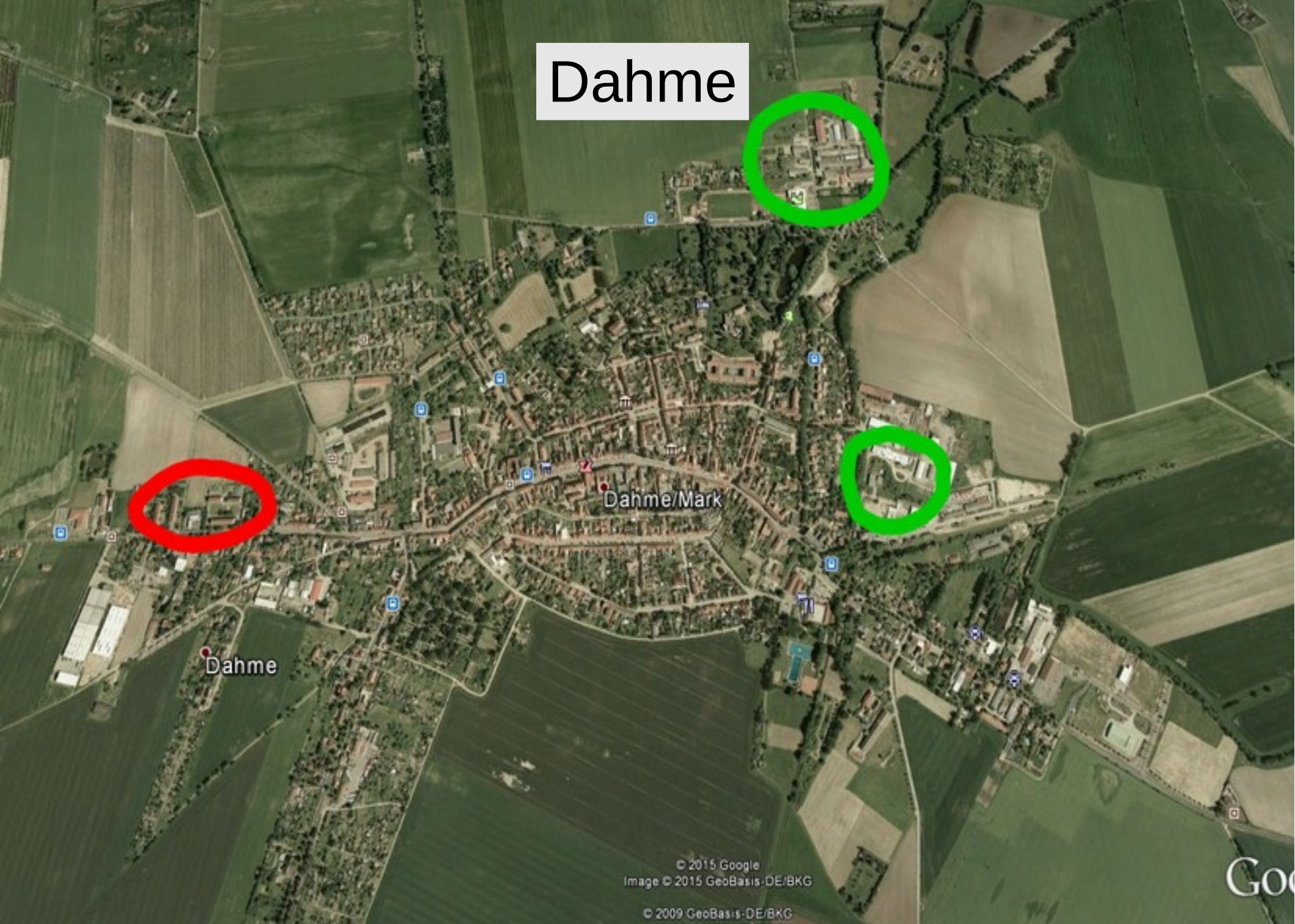
© 2015 GeoBasis-DE/FGF
Image © 2015 GeoBasis-DE/FGF

Google earth

Dahme



Dahme



© 2015 Google
Image © 2015 GeoBasis-DE/BKG

© 2009 GeoBasis-DE/BKG

Go

Werbig

Lichterfelde



Werbig

Lichterfelde



Gottow

Gottow



© 2015 Google

Go

Gottow

Gottow



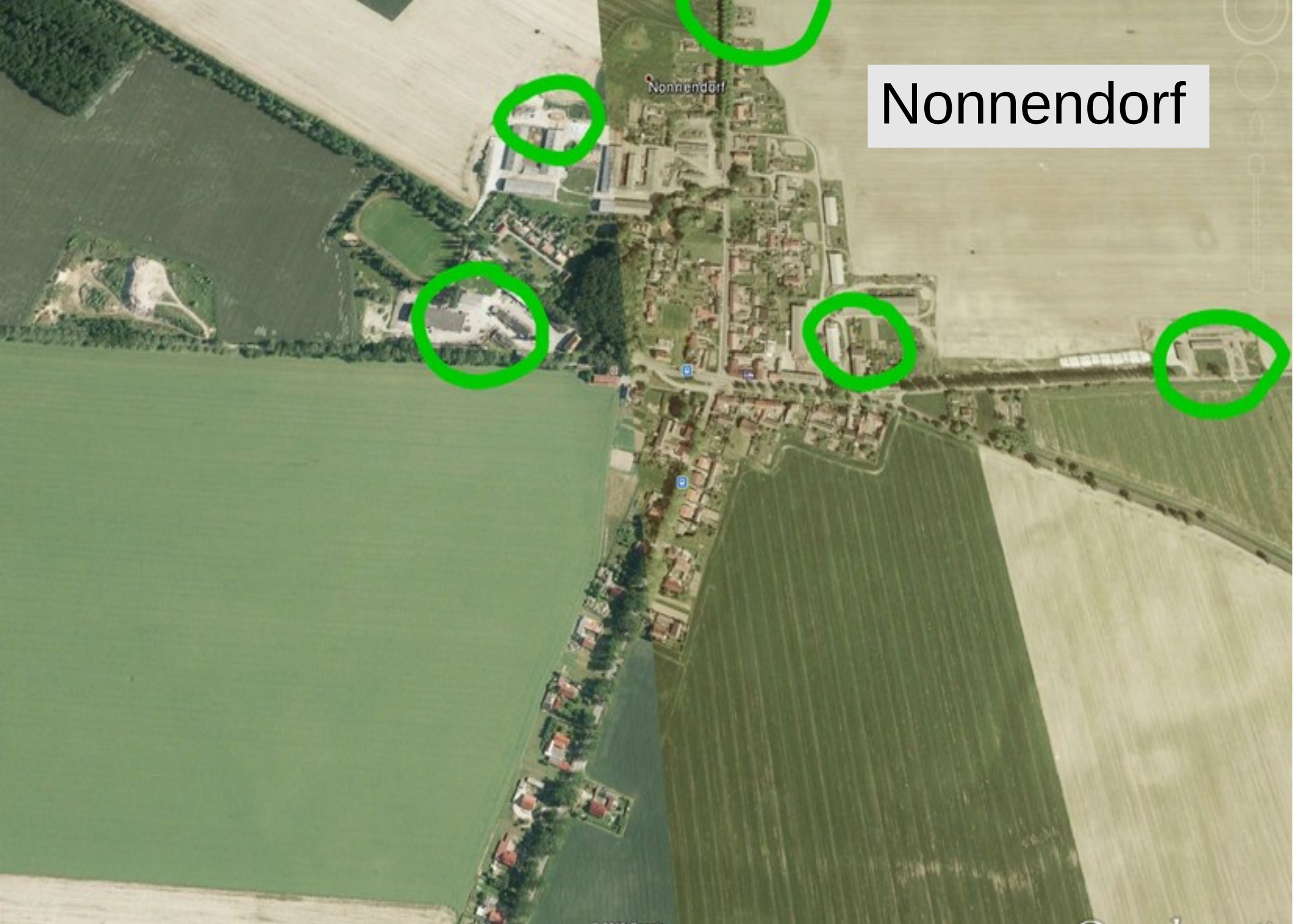
© 2015 Google

Go

Nonnendorf



Nonnendorf



Ein Beispiel für: „Massentierhaltung schafft neue Haubenlerchenreviere!“

Die Anlage wurde 2014 und 2015 erweitert. Nun gibt es zwei Reviere (vorher eins).

Neue Milchviehanlage Lüdersdorf



Neue Milchviehanlage Lüdersdorf



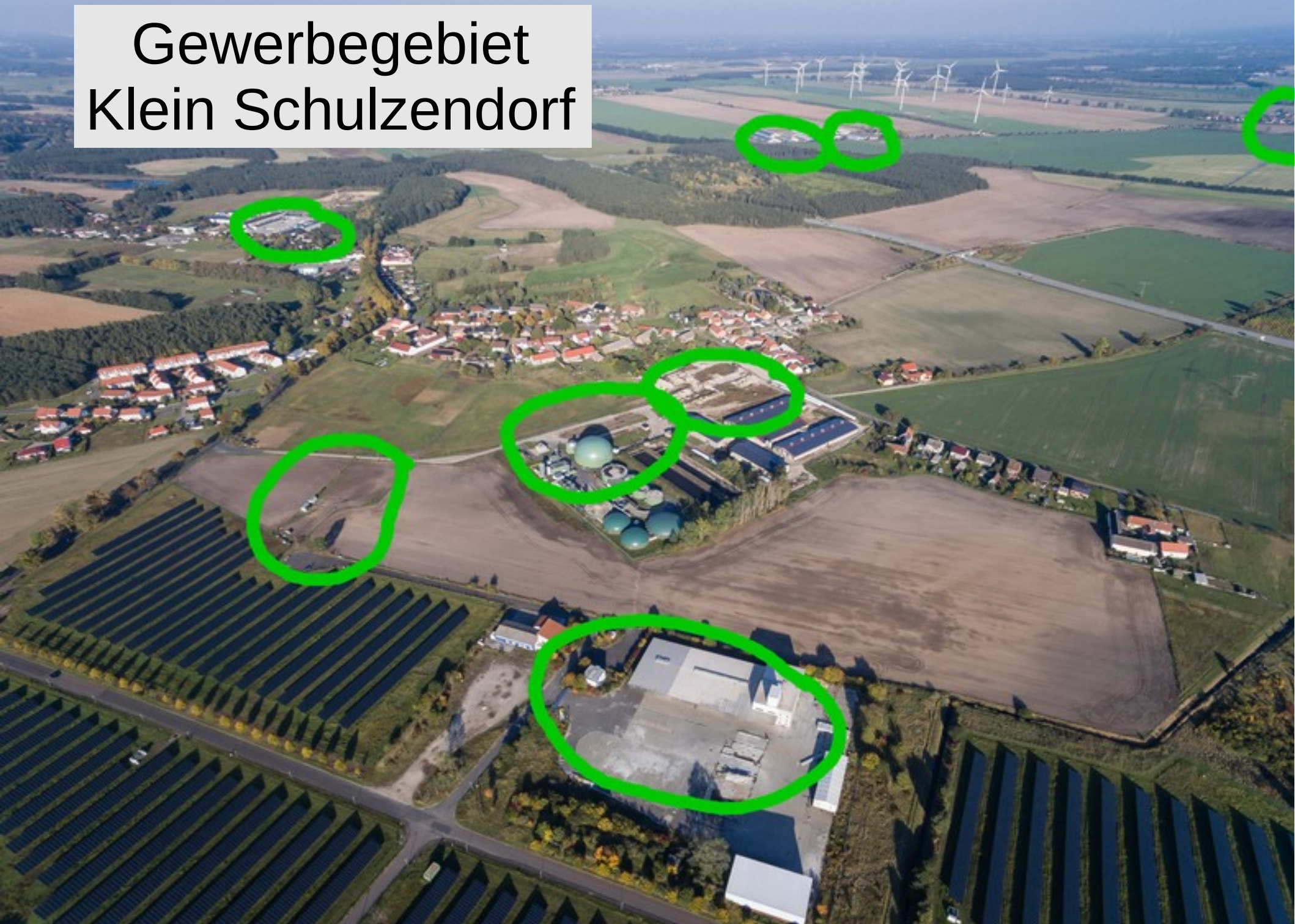
Ein Beispiel für die Nicht-Nutzung des Solarparkes durch die Haubenlerche:

Die Revier-Alternativen nebeneinander scheinen viel attraktiver zu sein.

Gewerbegebiet Klein Schulzendorf



Gewerbegebiet Klein Schulzendorf





Vor Ort

Vor Ort (1)

- persönliche Vorstellung
- Zweck der Kartierung
- Beschreibung der Vögel
- Versprechen:
 - „Ich fasse nichts an.“
 - „Ich gehe nicht in die Ställe.“
 - „Ich brauche etwa eine Stunde.“

Die Landwirte und Stallarbeiter waren ausnahmslos aufgeschlossen und hilfsbereit.

Vor Ort (2)

- Klappfahrrad
- 3 Mal alle Wege im Schritt-Tempo
- Geduld, Zeit (bis zu einer Stunde)
- KA-Einsatz an „ruhigen“ Stellen
- nach Abbau der Ausrüstung und vor Abfahrt zur nächsten Station: manchmal Reaktion!
 - nach Abbau noch 10 Minuten warten (???)

Wichtige Erkenntnis: Wenn keine Haubenlerchen wahrnehmbar sind, heißt das nicht, dass keine da sind!

Vor Ort (3)

- auffälligste Lautäußerungen: Flötenstrophe (Stimmföhlung, Erregung) und Bodengesang
- Fluggesang schwieriger:
 - beginnt erst „oben“ zu singen
 - fliegen durchschnittlich höher als Fl o. Hei
 - Arbeits- und Umgebungsgeräusche
- Reaktionen auf Klangattrappe:
 - meistens keine!
 - aber:
 - lautloses Heranschleichen zu Fuß oder
 - lautloses Heranschleichen im Flug



Erfassung

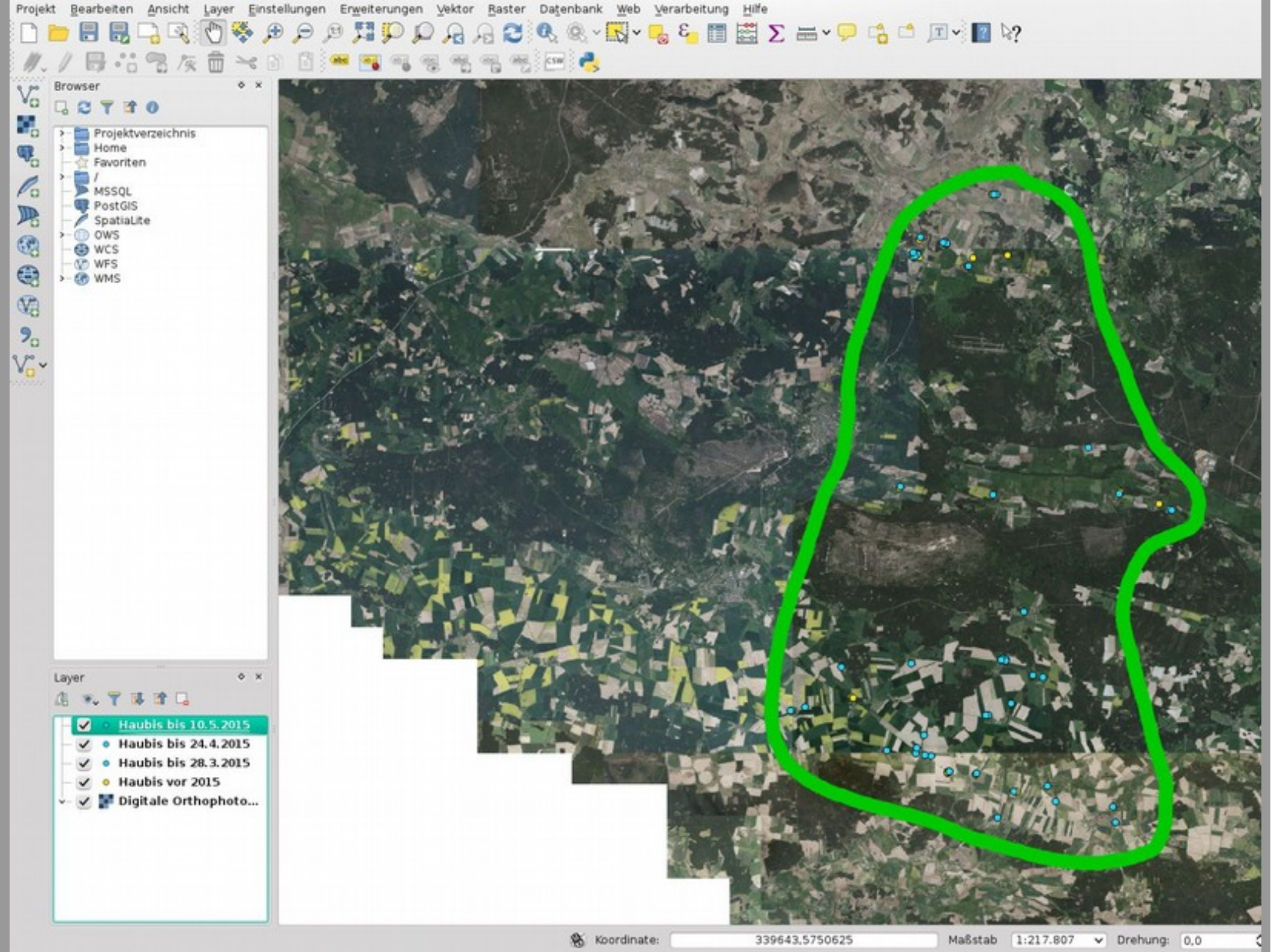
Erfassung, Verarbeitung (1)

- Datenerfassung mit Smartphone
- Ornitho-Applikation („App“): „NaturaList“
- Daten nach „ornitho.de“ transferieren
- Hinweis auf „ornitho.de“:
 - „Daten bitte noch mal prüfen!“
 - „Wichtig“

Die Nachbereitung jedes übertragenen Datensatzes ist wichtig.

Erfassung, Verarbeitung (2)

- Datenexport aus „ornitho.de“
- Datenimport in ein Grafisches Informationssystem = GIS
- Empfehlung: „QGis“ (auch „QuantumGis“)
 - OpenSource (quelloffen)
 - Linux, Macintosh, Windows
 - kostenlos
- verschiedene Darstellungen erarbeitbar





Jüterbog

Dahme

Brutplatztypen

Stallungen	25
Gewerbegebiete	11
Wohngebiete	0
Brachflächen (unbelebte Stallungen)	9
	45

Fazit



Fazit (1)

Nutzung zeitgemäßer Hilfsmittel hat sich bewährt:

- Suche potentieller Reviere mit Luftbildern
- Datenerfassung vor Ort mit Smartphone
- Nutzung der Datenbank in „ornitho.de“
- Auswertung mit einem GIS („QGis“)

Fazit (2)

- Klangattrappe kann hilfreich sein, Wirkung ist aber nicht zuverlässig
- fast jedes Dorf hat seine Haubenlerchen
- wo keine Haubenlerchen wahrnehmbar sind, kann es trotzdem welche geben
- der „Niedere Fläming“ ist wahrscheinlich flächendeckend besiedelt
- im Jahr 2016 können Erfassungslücken gefüllt werden

Viel Erfolg bei der Kartierung 2016!

